

1. Tarifrunde

Ergebnis

- Für April und Mai 2007 erhalten die Beschäftigten eine pauschale Einmalzahlung von 400 Euro.
- Ab Juni 2007 steigen die Entgelte der Beschäftigten um 4,1 Prozent.
- Ab Juni 2008 steigen die Entgelte der Beschäftigten nochmals um 1,7 Prozent.
- Ab Juni 2008 wird für fünf Monate eine Zahlung von 0,7 Prozent ausgeschüttet; die IG Metall nennt diese Zahlung «Einmalzahlung», die Arbeitgeber «Konjunkturbonus».
- Die zweite Stufe der Erhöhung (Entgelt und Zahlung) können die Firmen per Betriebsvereinbarung um bis zu vier Monate verschieben.
- Der Vertrag hat eine Laufzeit von 19 Monaten und endet am 31. Oktober 2008.
- Beide Tarifparteien fordern den Gesetzgeber auf, eine neue Bestimmung für die auslaufende Regelung zur Altersteilzeit zu schaffen.

Die IG Metall beziffert die Tabellenerhöhung auf 5,8 Prozent, die Arbeitgeber sprechen von einer Kostenbelastung von insgesamt höchstens 3,3 Prozent; im Fall einer vollständigen Verschiebung der zweiten Stufe könne die Belastung auf bis zu 2,7 Prozent sinken, errechnete der Arbeitgeberverband Gesamtmetall.

2. ERA

Der GBR hat Betriebsvereinbarungen abgeschlossen, die die Ergebnisprotokolle scharf machen.

In den indirekten Bereichen sind die Kollegen über die Umrechnung ihrer Leistungsprozente empört.

Mittlerweile hat die öPaKo alle Bereiche abgearbeitet, bis auf die Sonderfälle.

3. OIL – Optimierung Indirekter Leistung

Es ist ein neues Optimierungsprojekt aufgelegt worden. Dies wurde durch den Zusammenschluss von Powertrain und dem New Management nötig. Es wird geprüft ob wir die „richtigen Dinge“ tun. Zuerst natürlich was wir Fremdvergeben können. Dabei sollen keine Arbeitsplätze verloren gehen, sondern umgeschichtet werden. Es würde sehr überraschen, wenn das wirklich so gelingen würde. Zuerst wird dies Projekt in der Logistik angewendet, wird dann aber auch in anderen Bereichen

durchgeführt.

4. Untersuchung Claas Anlage

An der Claas Anlage fand die eine Untersuchung statt, ob die Anlage überhaupt die Stückzahl bringen kann. Einige Kollegen sind da mit schon seit längeren im Thema.

5. Chrysler

Die Mehrheitsanteile von Chrysler sind an Cerberus verkauft worden. Die Daimler AG, wie unsere Firma in Zukunft heißen wird, behält 19,9 % der Anteile.

6. Wirtschaftsausschuss

Aus dem Wirtschaftsausschuss: 25 % der Umweltverschmutzung stammen vom PKW. Der Flottenverbrauch von Daimler liegt noch 20mg über den zugestandenen. Es soll verstärkt an alternativen Antriebssystemen geforscht werden. Daimler plant ein Wachstum von 2,6 %. Die Personalzahlen sind 2007 weiter gesunken. In Deutschland minus 7000, Konzernweit um 20.000.

7. SG Stern

Die Betriebssportgemeinschaft SG Stern feiert sein 25 jähriges Bestehen.

Gibt es noch Fragen

In der Alternative wurde berichtet, dass der Betriebsrat keine Geschäftsordnung hat und dadurch einige Beschlüsse nicht rechtsgültig sind, hat man das geändert?

Nein, es ist bei dem berichteten Versuch geblieben, seit dem hat es keine Aktivitäten im Betriebsrat gegeben. Ich weiß nicht, ob der Betriebsausschuss was unternommen hat. Fakt ist, das es bis heute keine Geschäftsordnung gibt. Es werden aber weiter Beschlüsse z.B. im Bereichs BR getroffen, die eigentlich nicht ordentlich sind. Da aber die Geschäftsleitung kein Interesse daran hat und ihnen wohl die Beschlüsse genehm sind, passiert auch weiter nichts.

Danke für eure Aufmerksamkeit